

Newsletter Februar 2021



Über das Projekt

Das im Frühsommer 2020 gestartete Projekt "Landschaft als Wasserspeicher" wird in Form einer Machbarkeitsstudie durchgeführt. Ziel ist es, Empfehlungen zur Umsetzung von konkreten Maßnahmen aufzuzeigen. Diese sollen dazu geeignet sein, die aufgrund des Klimawandels verstärkt im Winterhalbjahr anfallenden Niederschlagsmengen zurückzuhalten. Wasser soll in Landschaft und Boden besser gespeichert werden. Dieses Wasser soll dann zu einem späteren Zeitpunkt, insbesondere im Frühsommer und Sommer, für Menschen, Tiere und Pflanzen verfügbar sein.

Finanziert wird die Machbarkeitsstudie mit Haushaltsmitteln des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Finanziell unterstützt wird es dankenswerterweise auch von den Unternehmen Schwarzwaldmilch GmbH, Energiedienst AG und Aquavilla.

Das Projekt läuft von Juni 2020 bis November 2021. Projektträger ist der Naturpark Südschwarzwald e. V. Projektbearbeiterin ist die UNIQUE forestry and land use GmbH.

Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/landschaft-als-wasserspeicher.php>

Nachrichten

Projektteam mit Ann-Christin Müller gestärkt



Anfang Januar 2021 wurde das Projektteam von UNIQUE durch ein weiteres Mitglied verstärkt. Ann-Christin Müller – zu 70 % in der Abteilung Boden und Umwelt an der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) in Freiburg tätig – wird das Projektteam in der Untersuchung der Wirksamkeit von Maßnahmen zur Erhöhung des Landschaftswasserspeichers unterstützen. Ann-Christin Müllers Arbeitsschwerpunkte sind Bodenhydrologie und Wasserhaushaltsmodellierung von Waldökosystemen. Ihr Fokus liegt insbesondere auf der Veränderung der Wasserverfügbarkeit in Zeiten des Klimawandels.

Fortschritte im Projekt

Das Projektteam hat seit Dezember 2020 eine Auswahl von Maßnahmen auf deren Wirksamkeit zur Verbesserung des Wassermanagements bewertet. Die Auswahl beinhaltet eine Vielfalt an Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft, wie zum Beispiel waldbauliche Maßnahmen oder die optimierte Bewässerung im Obstbau. Zahlreiche Publikationen, Feldversuche und Praxisberichte wurden vom Projektteam analysiert. Das Ergebnis, eine qualitative Bewertung der Wirksamkeit von Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft, liegt jetzt vor und wird dem Projektbeirat zur Einsicht vorgestellt.

Als nächster Schritt steht die Modellierung der Maßnahmen an. Welche Maßnahme kann zur welcher Wirkung in der Landschaft beitragen? Dafür wurde das hydrologische Modell WASIM-ETH ausgewählt. Die Modellierung soll dazu beitragen, eine klare quantitative Aussage über die Wirksamkeit der

Maßnahmen treffen zu können. Damit ist sie ein wichtiger Schritt innerhalb des Projektes.

Links und weitere Informationen

- Das WASIM-ETH-Modell: <http://www.wasim.ch/de/>
- Klimaseminare des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLVW9OG5ge6jKF59NNVyfKpeNAAX0Fx4Q>

Naturpark Südschwarzwald e. V.
Dr.-Pilet-Spur 4
79868 Feldberg
info@naturpark-suedschwarzwald.de



Dieser Newsletter wird Ihnen innerhalb des Projekts „Landschaft als Wasserspeicher“ zugesandt. Wenn Sie künftig keinen Newsletter erhalten wollen, klicken Sie bitte auf „Abmelden“ unten.

[Abmelden](#)



© 2020 Naturpark Südschwarzwald e. V.

Mit freundlicher Unterstützung von



www.schwarzwaldmilch.de



www.energiesdienst.de



www.aquavilla.de